

Universität Würzburg, Sanderring 2, 97070 Würzburg

An alle Dienststellen

Der Datenschutzbeauftragte

Sachbearbeiter: Herr Baumann

Telefon: 0931/31-82786

Telefax: 0931/31 -86880

datenschutz@zv.uni-wuerzburg.de

www.uni-wuerzburg.de

Würzburg, 30.04.2014

Unser Zeichen: DS – 117.600- /14
(Bei Antwort bitte immer angeben)

Information über die Strafbarkeit der Weitergabe von Adressdaten der künftigen oder bereits im öffentlichen Dienst Beschäftigten an Versicherungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Wunsch des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Würzburg auf nachfolgende Ausführungen des Staatsministeriums für Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat hingewiesen:

Anlässlich der aktuellen Presseberichterstattung wurde länder- und dienstherrenübergreifend der Vorwurf erhoben, Personal im öffentlichen Dienst würde Adressdaten von Beamtenbewerberinnen und –bewerbern bzw. Anwärterinnen und Anwärtern an Versicherungen weitergeben oder damit handeln. Die Weitergabe von Adressdaten von künftigen oder bereits Beschäftigten durch Personal im öffentlichen Dienst an Versicherungen ist aus datenschutz- sowie beamtenrechtlicher Sicht nicht zulässig und stellt einen Verstoß gegen die Pflicht zur Amtsverschwiegenheit dar. Etwaige Verstöße werden strafrechtlich gem. § 203 StGB mit einer Freiheitsstrafe von bis zu 2 Jahren oder Geldstrafe sanktioniert. Daneben können auch die Straftatbestände der Bestechlichkeit sowie der Verletzung des Dienstgeheimnisses (jeweils Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder Geldstrafe) gegeben sein. Schließlich können disziplinarrechtliche Maßnahmen in Betracht kommen.

Sollten in Ihrem Bereich zureichende tatsächliche Anhaltspunkte über mögliche Verstöße bestehen oder Beschwerden eingehen, die über bloße Vermutungen hinausgehend Tatsachen enthalten, wer Urheber einer solchen Adressdatenweitergabe sein könnte, oder sich entsprechende Tatsachen aus Ihren Nachforschungen ergeben, wird auf Wunsch des Ministeriums gebeten, sich an die Personalabteilung der Universität, die Personalvertretung oder andere Vertrauenspersonen der Universität oder an den Datenschutzbeauftragten zu wenden.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



K. Baumann
Regierungsdirektor